

**Nr. 10/2016****Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung des Planungsausschusses der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am Mittwoch, den 10. Februar 2016 in Elsdorf-Westermühlen, ehemalige Schule.

**Beginn:** 19.30 Uhr

**Ende:** 22.15 Uhr

**Anwesend:** Vorsitzender GV Oliver Naeve  
WB Sven Petersen  
WB Markus Kock  
GV Rainer Schmitke  
WB Rainer Lutterbey  
GV Daniel Ade (ab 19.45 Uhr)

**Entschuldigt abwesend:** GV Norbert Böckel

**Von der Verwaltung:** Bürgermeister Dirk Reese  
Gemeindebeschäftigter Uwe Fuchs als Protokollführer

**Ferner anwesend:** GV Udo Wessolowski  
GV Thomas Heit  
WB Peter Burchardt

**Zuhörer:** 3

**Tagesordnung:**

1. Bericht des Ausschussvorsitzenden
2. Billigung der Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses vom 10.11.2015
3. Einwohnerfragestunde
4. Ausweisung von neuen Baugebieten  
hier: weiterer Sachstandsbericht und Beratung
5. Beratung und Beschlussempfehlung zur weiteren Nutzung von Gebäuden
6. Beratung und Beschlussempfehlung zu Freibadangelegenheiten
7. Beratung und Beschlussempfehlung zu Wegeangelegenheiten
8. Beratung und Beschluss zum Thema „Sauberes Schleswig-Holstein“
9. Anträge und Anfragen
10. Sonstiges
11. Grundstücksangelegenheiten

**Der Vorsitzende** begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist.

Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht beantragt und gewünscht.

Der Vorsitzende schlägt vor, den Tagesordnungspunkt Grundstücksangelegenheiten nicht öffentlich zu beraten.

**Abstimmungsergebnis: 6 – 0 – 0**

### **Zu TOP 1: Bericht des Ausschussvorsitzenden**

- Herr Naeve berichtet über einen Wassereinbruch in der Turnhalle.

Bürgermeister Reese erläutert, dass zu diesem Thema aktuell Prüfungen stattfinden und die Ursache ermittelt wird.

- Herr Naeve berichtet zu einer Absackung im Bürgersteig. Hier kann festgestellt werden, dass die Ursache kein Rohrbruch ist, sondern vermutlich ein falscher Aufbau hergestellt worden ist. Firma Röckendorf wird versuchen, mit einem Betonposter hier Abhilfe zu schaffen.
- Es ist für den Bauhof der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen ein neuer Salzstreuer angeschafft worden.
- Am letzten Sonntag wurde von Herrn Naeve und Herrn Petersen eine Begehung der Wirtschaftswege durchgeführt. Er hat sich alle Wege auf Mängelschäden usw. angeschaut.

Weiteres wird berichtet zum Top 7 – Wegeangelegenheiten –

- Herr Naeve berichtet, dass bei der Brücke über die Mühlenau Pflastersteine erneuert werden müssen. Er wird dies im Zusammenhang mit der Firma Röckendorf durchführen lassen. Hierfür ist gegebenenfalls eine Sperrung für einen Tag der Brücke erforderlich.
- Die Bäume in Westermühlen Richtung Holmbek drücken das Pflaster hoch. Hier muss in jedem Fall mittelfristig eine Entscheidung getroffen werden.
- Herr Naeve berichtet, dass in der Kastanienallee einige Bäume tot sind. Hierzu wird es eine Begehung geben müssen.
- Herr Naeve berichtet darüber hinaus, dass für die Krankheitsvertretung des Gemeindearbeiters Herrn Mahler, Horst Friedrich zur Verfügung steht.

### **Zu TOP 2: Billigung der Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses vom 10.11.2015**

Es werden keine Einwendungen erhoben.

**Abstimmungsergebnis: 6 - 0 – 0**

### **Zu TOP 3: Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger bittet um Auskunft zu dem Thema Baugebiete in der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen. Er ist der Auffassung, dass eine Lückenbebauung besser ist als die Ausweisung neuer Baugebiete. Er schlägt vor, insbesondere im Bereich z.B. Forstweg, Heisch, 2. Reihe Forstweg/Osterdahl etc. Innenbereichspotentiale zu aktivieren.

Herr Naeve erläutert, dass dies zum Top 4 – Ausweisung von neuen Baugebieten – ein wesentlicher Punkt sein wird, hier Baulücken in der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen zu lokalisieren.

Ein Bürger fragt nach, ob der Radweg am Bokelweg saniert wird.

Herr Naeve erläutert, dass dies bereits einige Male in der Gemeinde diskutiert wurde und die Sanierung losgehen soll. Die Frage stellt sich hier nur, ob es sich um einen Rückbau in Richtung wassergebundenen Weg handelt oder man wiederum eine Befestigung wählt.

Ein Bürger fragt nach, ob eine Messtafel bzw. ein Geschwindigkeitsmessschild an der Bundesstraße aufgestellt werden kann.

Bürgermeister Reese erläutert, dass es auf Amtsebene ein solches Gerät gibt und es zu gegebener Zeit aufgestellt werden soll.

Ein Bürger fragt nach zum Thema Namensgebung für den Bereich „Alte Schule“, Kindergarten, Freibad. Er schlägt vor, in den zukünftigen Einladungen zu den Sitzungen nicht mehr als Sitzungsort die ehemalige Schule der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen vorzusehen, sondern den Begriff „Alte Schule“ einzuführen.

### **Zu TOP 4: Ausweisung von neuen Baugebieten** **hier: weiterer Sachstandsbericht und Beratung**

- / Der Ausschuss geht alle Liegenschaftskarten (in der Anlage beigelegt) intensiv durch. Es werden einzelne Baulücken bzw. Hinterlandbebauungen diskutiert. Auf jeder positiv lokalisierten Fläche wird ein Kreuz vermerkt.

**Nach intensiven Beratungen ergeht der einstimmige Beschluss:  
Alle positiv lokalisierten Flächen mögen im Plan verzeichnet werden und anschließend dem Kreisbauamt bzw. dem Fachdienst Planungen des Kreises zur Beurteilung hinsichtlich der Bebauungsmöglichkeiten vorgelegt werden.**

**Nach Abschluss der Prüfung durch den Kreis sollen die Ergebnisse im Ausschuss wieder vorgetragen werden.**

### **Zu TOP 5: Beratung und Beschlussempfehlung zur weitem Nutzung von Gebäuden**

Bürgermeister Reese erläutert, dass es sich bei diesem Tagesordnungspunkt um den alten Kindergarten mit dem Bauhof handelt. Insbesondere hier hat die Gemeinde bisher immer die Auffassung vertreten, dass der Bauhof bestehen bleiben soll. Er erläutert ferner, dass der Abbruch im Bereich des noch zu planenden neuen Bauhofes ca. 15.000,00 bis 20.000,00 € kosten könnte. Bei einer Planung einer Blechhalle etc. muss mit Kosten von ca. 250,00 bis 300,00 € pro Quadratmeter gerechnet werden. Dies bedeutet bei der derzeit diskutierten

Größenordnung ca. 100.000,00 € plus rund 30.000,00 € Außenanlagen. Der notwendige Umbau im Altbaubestand müsste genau erfasst werden und hierfür wäre ebenso wie für die Neubauplanung ein Planungsbüro erforderlich. Er schlägt vor, das Planungsbüro BCS, Rendsburg, oder Janiak + Lippert, Fockbek.

Herr Reese könnte sich auch vorstellen, bei einer schlüsselfertigen Ausschreibung eine Firma komplett mit der Baumaßnahme zu beauftragen. Hierfür ist eine exakte Leistungsbeschreibung erforderlich. Diese könnte z.B. von Firma Thiel erstellt werden und im Falle einer Nichtbeauftragung könnte die Firma Thiel eine Kostenerstattung für die Arbeitsleistung in Vorbereitung für eine Ausschreibung erstattet bekommen.

Herr Kock führt an, dass sicherlich auch ein Bodengutachten erforderlich ist, sowie eine Untersuchung auf Altlasten wichtig wäre.

**Nach eingehenden Beratungen formuliert der Vorsitzende den einstimmigen Beschlussvorschlag:**

**Der Bürgermeister der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen wird beauftragt, eine Funktionalausschreibung durchzuführen. Mit dieser soll die Firma Thiel aus Elsdorf-Westermühlen beauftragt werden. Im Falle einer Ausschreibung und damit einhergehend einer Nichtbeauftragung der Firma Thiel erhält die Firma Thiel eine Kostenerstattung für die ausgeführten Leistungen. Die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen verzichtet auf die Inanspruchnahme eines Architekturbüros und stellt fest, dass mit der Baumaßnahme in 2017 begonnen werden soll.**

**Abstimmungsergebnis: 6 – 0 – 0**

#### **Zu TOP 6: Beratung und Beschlussempfehlung zu Freibadangelegenheiten**

Herr Naeve erläutert, dass ein Vororttermin notwendig ist. Dieser Vororttermin soll als Arbeitssitzung am Samstag, den 27.02.2016 um 10.00 Uhr stattfinden.

Treffpunkt ist am Freibad und die Verwaltung wird gebeten, hierzu einzuladen.

Themen der Arbeitssitzung sollen sein:

Freibad,  
Kastanienallee,  
Gräben räumen,  
Bauhof.

Die Verwaltung wird gebeten, das Schreiben vom Landesbetrieb Straßenbau zur Pflege der Bäume mitzuschicken.

#### **Zu TOP 7: Beratung und Beschlussempfehlung zu Wegeangelegenheiten**

Der Planungsausschussvorsitzende Herr Naeve berichtet zu den Schäden im Bereich der Brücke Westermühlen.

Nach kurzen Beratungen wird der Vorsitzende beauftragt, mit der Firma Röckendorf den notwendigen Umfang zu prüfen und die Reparaturmaßnahmen zu beauftragen und die Firma Röckendorf ausführen zu lassen.

**Abstimmungsergebnis: 6 – 0 - 0**

Herr Naeve erläutert ferner, dass der Bürgersteig bzw. Radweg am Bokelweg nach dem Grabenräumen saniert werden muss. Er schlägt vor, eine wassergebundene Lösung auszuführen. Hierzu wird der vorhandene Asphalt aufgenommen und eine Lehm/Kiesschicht eingebracht.

Herr Lutterbey ist der Auffassung, dass die Geh- und Radwege auch aufgegeben und zurückgebaut werden könnten. Alternativ ist eine Lösung denkbar mit Hilfe von Aufschreddern und Liegenlassen.

Aus der Mitte des Ausschusses ergeht der Vorschlag, im Bereich der Bäume den Teer rauszunehmen, aufzuschreddern und liegen zu lassen. Dies betrifft nicht nur die Straße in Westermühlen bis Holmbek, sondern auch im Bereich Bokelweg.

**Die Verwaltung wird gebeten, die Kosten zu ermitteln und diese zum nächsten Planungsausschuss vorzulegen.**

Herr Naeve berichtet noch einmal zu der stattgefundenen Begehung der Straßen in der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen. Dies betrifft nicht nur die innerörtlichen Straßen, sondern auch die Außenbereichsstraßen. Wie in jedem Jahr sind Schäden zu sanieren im Bereich der Teerdecken und Teerrecycling sowie Kleinreparaturen. Ferner sind verschiedene Knicks zu bearbeiten. Herr Naeve verliest die Liste der einzelnen Schäden.

In diesem Zusammenhang wird darum gebeten, den Gemeindevertretern eine Übersichtskarte zur Verfügung zu stellen mit den Verbandsgräben im Gebiet der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen.

Für den Bereich Bokelweg wird in diesem Jahr die Grabenräumung erfolgen. Angebote sind bereits eingeholt.

**Nach eingehenden Beratungen zu den einzelnen Punkten und Schadensbildern formuliert der Ausschussvorsitzende den einstimmigen Beschluss:  
Der Planungsausschussvorsitzende wird beauftragt, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln die vorgetragenen Arbeiten an den Gemeindewegen und Gemeindestraßen zu beauftragen und durchzuführen.**

**Abstimmungsergebnis: 6 – 0 – 0**

**Zu TOP 8: Beratung und Beschluss zum Thema „Sauberes Schleswig-Holstein“**

Der Ausschuss ist einhellig der Meinung, dass die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen an der Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ teilnehmen möge.

Der Termin wird am 19.03.2016 stattfinden und Herr Naeve erklärt seine Bereitschaft, die Organisation hierfür zu übernehmen.

Die Verwaltung wird gebeten, einen Aushang bzw. eine Veröffentlichung vorzubereiten und die Vereine anzuschreiben und um Teilnahme zu bitten.

Abstimmungsergebnis: 6 – 0 – 0

### **Zu TOP 9: Anträge und Anfragen**

Aus der Mitte des Ausschusses wird nachgefragt, wie viel Kapazitäten die Kläranlage für die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen noch hat.

Der Bürgermeister berichtet hierzu, dass es keine exakten Angaben von Seiten des Wasserverbandes gibt, wie viele Anschlüsse noch verkraftbar sind. Fest steht, dass die Anlage sehr gut ausgelastet ist, hierdurch kann man aber nicht Rückschlüsse ziehen, wie viele Wohneinheiten noch angeschlossen werden können. Dies liegt auch an der individuellen Nutzung der Anlagen, so dass es schwer wird, eine Prognose abzugeben.

### **Zu TOP 10: Sonstiges**

Keine sonstigen Beratungen.

**Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum, so dass in nichtöffentlicher Sitzung weiter beraten wird.**

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Über Einwendungen gegen Form und Inhalt dieser Niederschrift wird in der nächsten Sitzung entschieden.

Fockbek, den 09.03.2016

Fu/Pe